

Konoha High School

Naruto x Bleach Crossover

Von -A-i-k-a-

Kapitel 2: Unterricht, Liebesbekundungen und eine Menge Schläge auf den Hinterkopf

" Also ist Unohana-Sensei noch immer unsere Klassenlehrerin? Wie schön, ich habe ihre ruhige und besonnene Art sehr vermisst. Obwohl es in Karakura mit Sensei Kurenai auch sehr lustig war."

Die Vier hatten gerade ihren Klassenraum erreicht und Sakura hatte sich auf einen freien Platz in der Mitte des Klassenraumes gesetzt. Der Klassenraum war noch nicht ganz gefüllt und immer wieder wenn jemand an ihr vorbei ging blickte er sie mit großen Augen an. Als Naruto an ihr vorbeiging grinste er sie verschmitzt an: " Schön, das du wieder da bist,Sakura."

Auch Rock Lee und Choji Akimichi begrüßten sie freundlich. Gerade hatte sich Choji auf seinen Platz gesetzt,als eine entnervte Stimme hinter ihm zu hören war: " Oh bitte,tut doch nicht so als sei sie der Papst. Als ob sie die Königin der Welt wäre.", schräg hinter Choji blickte Ino Yamanaka kühl ihrer einstigen besten Freundin in die Augen.

" Haruno.."

" Ino.. so freundlich wie immer. Du scheinst dich kein bisschen verändert zu haben. "

" Tja, du anscheinend schon. Was ist mit deinen Haaren passiert?", Ino wollte wahrscheinlich gerade eine spitze Bemerkung ablassen,als eine hochgewachsene, grimmige Gestalt mit einer Augenklappe sich an den letzten eintrudelnden Schülern vorbei an den Lehrertisch durchdrängelte. Als er einen leeren Tisch vorfand, seufzte er verärgert und drängelte sich durch die Schülerscharen zurück in Richtung Sportplatz.

Sakura blickte dem großgewachsenen,teils furchteinflößendem Mann hinterher: " Was war das denn für ein Auftritt?"

Hinata,Orihime und Rukia mussten ein Glucksen unterdrücken:" Ach das war nur Coach Zarak, er ist seit kurzem unser Sportlehrer und trainiert das Footballteam und naja.. seit dem letzten Sprtfest hat er sich irgendwie in Unohana-Sensei verguckt."

Auch die Jungs grinsten. Offenbar war Kenpachi Zarakis Erscheinen sowas wie ein Insidergag, der sich täglich wiederholte.

" Wie verguckt? Das klingt ja schwer nach der ersten großen Liebe. Wie bei uns Teenagern,würden die Erwachsenen sagen. Aber erzähl mir ruhig mehr."

" Naja, beim letzten Sportfest hat Unohana-Sensei die Volleyball AG beaufsichtigt. Bei dem Freundschaftsspielen ging es ihr wohl allerdings zu lasch zu und sie hat spontan selbst zum Ball gegriffen und einige Schüler abgeschossen.."

" Das klingt ein bisschen übertrieben,oder?"

Rukia und Orihime blickten sich vielsagend an und Orihime rieb sich kaum merklich den Hinterkopf: " Nein glaub mir, abschießen trifft es eigentlich genau."

Hinata erzählte weiter: " Naja und bei diesen sportlichen Meisterleistungen von Unohana-Sensei hat es Coach Zarakis wohl schwer erwischt, seitdem tigert er jeden Tag in unser Klassenzimmer und hofft unsere Klassenlehrerin zu sehen. Doch meistens hat er kein Glück.."

In diesem Moment kam Retsu Unohana zur Tür herein, ihr langes schwarzes Haar war wie immer zu einem eleganten Zopf geflochten und sie hatte wie immer ihr zartes Lächeln aufgesetzt: " Guten Morgen. "

" Guten Morgen Unohana-Sensei."

" Bitte setzt euch doch und Sakura, komm du doch bitte zu mir."

Sakura tat wie geheißen und stellte sich neben ihre Klassenlehrerin. Unohana-Sensei stellte sie noch einmal der gesamten Klasse vor, da neben Rukia auch Renji Abarai, Izuru Kira, Soi Fong und Rangiku Matsumoto neu in die Klasse gekommen waren. Bei Letzterer bemerkte Sakura, wie Ino sich immer wieder zu ihr umdrehte und ihr etwas zuflüsterte, wobei Beide immer wieder in ein Kichern ausbrachen. Dann schien Matsumoto also in Inos Club der Hochnäsigen eingetreten zu sein. Mit Bedauern stellte sie außerdem fest, dass Sasuke nicht mehr in dieser Klasse war. Hatte er vielleicht wegen ihrer gescheiterten Beziehung die Klasse gewechselt? Obwohl es Sakura nicht so vorkam, als hätte ihm das besonders viel ausgemacht..

" Vielen Dank Sakura, du darfst dich gerne wieder setzen. Ok, dann beginnen wie den Unterricht heute mit einer kleinen Zusammenfassung vom letzten Mal."

Sakura hatte sich wieder auf ihren Platz gesetzt und Unohana-Sensei hatte sich gerade zur Tafel umgedreht, als die Tür zum Klassenzimmer kaum merklich aufging und sich eine schlacksige, großgewachsene Gestalt in Richtung des einzigen freien Platzes in der Klasse schlich.

" Shinji.. wie immer zu spät.."

Shinji Hirako blieb wie elektrisiert stehen und drehte sich ruckartig zu ihr um: " Unohana-Sensei.. so hellhörig wie immer."

" Und, was hat dich denn diesmal aufgehalten?", Unohana-Sensei lächelte, doch ihr Lächeln war so vielsagend, dass Shinji der Schweiß auf die Stirn trat.

Sakura musste lächeln. Ihre Klassenlehrerin hatte es also nicht verlernt.

Sie war so liebevoll und einschüchternd wie eh und je.

Shinji suchte immernoch fieberhaft nach einer Ausrede: " Ähm naja ich.. also.. ich war gerade dabei pünktlich zu Ihrem Unterricht zu kommen als ich aufgehalten wurde von.."

" Von mir.", Coach Zarakis kam in das Zimmer geplatzt. Er blieb in der Tür stehen und blickte Unohana-Sensei unentwegt an. Diese schenkte ihm ebenfalls ihr verschwörerisches Lächeln: " So, Sie waren das also Coach Zarakis. Verraten Sie mir auch, wieso Sie einen meiner Schüler von seinem Unterricht abhalten?"

" Naja, ich.. also.. ", er blickte sie immernoch unverwandt an und schien aufgrund ihrer Schönheit keinen Ton mehr heraus zu bekommen. Mit hochroten Wangen verschwand er genauso schnell aus dem Zimmer wie er hereingeplatzt war und ließ den verdutzten Shinji stehen, der sich gerade über die unverhoffte Unterstützung gefreut hatte.

Hinter sich hörte Sakura Ino mit Matsumoto tuscheln: " Wetten er hat wieder die ganze Zeit hinter der Tür gelauscht um so einen Moment zu nutzen und reinzuplatzen? Und dann bekommt er wie immer keinen Ton heraus."

Die Zwei kicherten, verstummten jedoch fast im selben Augenblick, als ihrer Klassenlehrerin auch den Beiden einen vielsagenden Blick zuwarf. Dann seufzte sie: "Also gut, Shinji, setz dich bitte. Ich hoffe, dass es jetzt keine weiteren Störungen geben wird.."

Hinter der Tür hörte man ein lautes Geräusch und dann war es Sakura so, als würde sie die Silhouette von Coach Zarakis vorbeihuschen sehen.

Er schien wirklich mächtig beeindruckt von ihr zu sein.

Shinji steuerte daweil auf seinen Platz zu, blieb aber kurz vor seinem Tisch stehen, als er Sakura erblickte.

Fasziniert blickte er sie an, bis sich Unohana-Sensei räusperte: "Shinji-san, würdest du dich jetzt bitte endlich hinsetzen?"

"Ich kann nicht.."

"Wieso denn nicht?"

"Ich... ich habe meine erste Liebe gefunden.."

Er schnappte sich unter lautem Protest einen Blumentopf aus dem Fensterbrett und stellte die Topfpflanze auf Sakuras Pult: "Meine Schöne, noch nie habe ich ein strahlenderes Licht in diesem trostlosen Raum erblickt.."

"Hey! Also bitte..", Ino und Matsumoto protestierten und auch Unohanas Lächeln zuckte kaum merklich. Sie drehte sich zu Rukia: "Meine Liebe, wenn du so freundlich wärst? Das Übliche.."

Rukia nickte und fast im selben Moment bekam Shinji seinen ersten Schlag auf den Hinterkopf mit dem dicken Mathebuch. Das schien ihn jedoch nicht weiter zu stören, im Gegenteil schien er das schon fast gewohnt zu sein.

"Du lässt nach, Rukia... bitte verrät mir doch deinen Namen, Schönste aller Schönen."

Ein weiteres Mal holte Rukia mit dem Mathebuch aus und es gab einen weiteren Schlag auf den Hinterkopf. Nach diesem Schlag rieb er sich den Hinterkopf und Unohanas Blick verkrümelte er sich reumütig auf seinen Platz.

"Gut, nachdem Shinji Sakura jetzt auch kennengelernt hat.."

"Sakura! Kirschblüte, was für ein wunderschöner Name! Wie geschaffen für meine erste Liebe.", er grinste und warf ihr ein Luftküsschen zu, was ihm einen erneuten Schlag auf den Hinterkopf, diesmal von Naruto und seinem Mathebuch, einbrachte: "Jetzt ist aber mal gut! Wir finden Sakura alle interessant, nachdem sie nach über einem Jahr wieder hier ist!"

Hinata wurde rot und fuhr sich kaum merklich durch ihr langes Haar.

Ino rollte nur mit den Augen: "Das könnt ihr gleich vergessen, wir wissen doch schließlich, dass Sakura nicht auf Blondinen steht. Wir kennen ja wohl alle ihren Männergeschmack."

Die Eiseskälte in ihrer Stimme war unverkennbar, schließlich war auch Ino an Sasuke mehr als interessiert gewesen, wahrscheinlich war sie es auch immernoch. Sakura erwiderte ihren Blick nur cool, eher Shinji wieder ihre Aufmerksamkeit auf sich zog. Mit verträumten Blick winkte er ihr noch einmal zu, als würde er ihr damit sagen wollen: Das ist mir egal, ich gebe trotzdem nicht auf.

Narutos Mathebuch schwebte dabei schon wieder gefährlich nah an seinem Hinterkopf.

Sakura schüttelte den Kopf und blickte an der Topfpflanze vorbei in Unohana-Senseis Richtung, die gerade einige mathematische Formeln an die Tafel schrieb.

Es schien so, als würde das wohl eine sehr interessante Zeit werden.